



Aktenzeichen: BAFU-621.2-7/32

Protokoll der 199. Sitzung der Eidgenössischen Ethikkommission für die Biotechnologie im Ausserhumanbereich

vom 22. September 2023

in Bern

Vorsitz:	K. P. Rippe
Weitere teilnehmende Mitglieder:	S. Camenzind, C. Clavien, E. Gelinsky, G. Hess, P. Kirchschläger, M. Mahlmann, J.-M. Neuhaus, P. Pelczar, O. Schäfer
Entschuldigt:	M. Betzler, G. Guarda
Gast:	alle Trakt: A. Bachmann (BAFU)
Sekretariat/Protokoll:	A. Willemsen

Traktanden

1. Begrüssung
Traktanden
Protokoll der letzten Sitzung
Hinweise
2. Xenotransplantation: Diskussion des Kommissionsberichts
3. Varia



1. Begrüssung, Traktanden, Protokoll der letzten Sitzung, Hinweise

Der Präsident begrüsst die Kommissionsmitglieder.

Für die Sitzung entschuldigt haben sich M. Betzler und G. Guarda.

Traktanden

Die Mitglieder sind mit der Traktandenordnung einverstanden.

Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 25. August 2023 wird genehmigt und verdankt.

Hinweise

- Art. 37a Abs. 2 GTG: Am 14. September wurde die 1. Ämterkonsultation zum Aussprachepapier zuhanden des Bundesrates eröffnet. Das Papier wurde unter der formellen Federführung des BAFU von den beiden Ämtern BAFU und BLW erarbeitet. Aufgrund der kurzen Frist und weil die EKAH sich zu den entscheidenden Eckpunkten bereits in einem Bericht vom 1. Juni 2023 geäußert hatte, wurde wie vereinbart auf eine weitere Stellungnahme zum jetzigen Zeitpunkt verzichtet und stattdessen auf diesen Bericht vom 1. Juni verwiesen. Zudem wurde festgehalten, dass sich die EKAH zur ausgearbeiteten Botschaft zuhanden des Parlamentes äussern wird.
- Revision der Freisetzungsverordnung, FrSV (2. Ämterkonsultation); Verbot des Inverkehrbringens invasiver gebietsfremder Pflanzen: Die FrSV regelt u.a. den Umgang mit invasiven gebietsfremden Organismen. Zur Umsetzung der «Strategie der Schweiz im Umgang mit invasiven gebietsfremden Arten» waren 2019 im Rahmen einer Vernehmlassung neue Bestimmungen zur Prävention, Bekämpfung und Überwachung von invasiven gebietsfremden Organismen vorgeschlagen worden. Ende 2019 folgte die Motion [19.4615 «Den Verkauf invasiver Neophyten verbieten»](#), die zum Ziel hatte, «den Konflikt zwischen der Bekämpfung invasiver Neophyten und dem Verkauf dieser Pflanzen rechtlich zu lösen». Mit der nun vorliegenden Teilrevision der FrSV wird mit dem neuen Art. 15 Abs. 2bis FrSV vorgeschlagen, nicht nur ein Verkaufsverbot, sondern ein Verbot des Inverkehrbringens solcher Pflanzen einzuführen. Dies, weil nicht nur der Verkauf, sondern das Inverkehrbringen allgemein, d.h. auch andere Formen der Abgabe an Dritte, vergleichbare Risiken für die Umwelt birgt. Ausgenommen sind der Umgang mit Arzneimitteln, Lebens- und Futtermitteln sowie der Umgang zur Bekämpfung dieser Pflanzen. Auch Ausnahmegewilligungen sind weiter möglich. Neu gibt es zwei Anhänge für Pflanzen, die dem Umgangsverbot und dem Inverkehrbringungsverbot unterliegen. Diese sollen laufend an den neusten Stand des Wissens angepasst werden.

Von Bedeutung für die EKAH ist u.a. die offene Formulierung von Art. 15 Abs. 2bis FrSV, die es gemäss Vorlage ermögliche, zu einem späteren Zeitpunkt gegebenenfalls auch andere invasive gebietsfremde Organismen wie z.B. invasive gebietsfremde Tiere im Anhang hin-

zuzufügen. Auf eine Stellungnahme zum jetzigen Zeitpunkt der 2. Ämterkonsultation verzichtet die Kommission jedoch.

- B23001: Erster Freisetzungsversuch mit der Asiatischen Schlupfwespe (*Ganaspis cf. brasiliensis*) gegen die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*): Gegen die Verfügung des BAFU vom 23. Juni 2023 zum Gesuch B23001 ging keine Beschwerde ein. Nach Ablauf der Beschwerdefrist haben Agroscope und CABI deshalb mit Freisetzungsversuchen im Jura und im Tessin begonnen. Die Versuche sollen klären, ob sich diese Schlupfwespe in der Schweiz ansiedeln kann, um die Population der Kirschessigfliege zu regulieren und Produktionsverluste zu verringern.
- B22001: Freisetzungsversuch mit einem gentechnisch veränderten Impfstoff gegen aviäre Influenza. Gegen die Verfügung des BAFU vom 18. April 2023 war beim Bundesverwaltungsgericht Beschwerde eingereicht worden. Das Gericht ist auf die Beschwerde nicht eingetreten.
- Gutachten Anne Eckhardt «Alternativen zur Xenotransplantation»: Das Gutachten ist abgeschlossen, die Mitglieder erhielten die Schlussfassung. Die Mitglieder genehmigen die Publikation des Gutachtens auf der EKAH-Website.

2. Xenotransplantation: Diskussion des Kommissionsberichts

Diskussionsgrundlage: «Xenotransplantation. Neue Möglichkeiten, neue ethische Fragen? Überlegungen zuhanden der EKAH-Sitzung vom 22. September 2023.

Anstelle eines Protokolls der Diskussion wird auf das Papier zuhanden der nächsten Sitzung vom 27./28. Oktober 2023 verwiesen.

Weiteres Vorgehen

Das Sekretariat überarbeitet das Diskussionspapier entsprechend der Diskussion zuhanden der nächsten Sitzung.

3. Varia

Es liegen keine Varia vor.

05. Oktober 2023

Für das Protokoll:



Ariane Willemsen

Beilagen:

- Diskussionspapier: Xenotransplantation. Neue Möglichkeiten, neue ethische Fragen? Überlegungen zuhanden der EKAH-Sitzung vom 22. September 2023

Verteiler:

GS-UVEK, BAFU, BAG, BLW, BJ, BVET, DEZA, EFBS, EKTU, IGE, IVI, NEK, SBFI, SECO, Swissmedic, TA-Swiss